

Quelle: Schweriner Volkszeitung, Güstrow und Bützow, 05.08.2025

Schachclub möchte in Güstrow wieder mehr Fuß fassen

Von Nadine Schuldt

Die Schach-Spielegemeinschaft Güstrow/Teterow ist in der Bergringstadt stark vertreten. Nun wird für die Jugendarbeit in der Barlachstadt nach einem Quartier gesucht.

TETEROW/GÜSTROW – Die Schach-Spielegemeinschaft Güstrow/Teterow besteht zwar schon seit über 23 Jahren, doch trainiert wird immer noch nur in Teterow. Zumindest aktuell. Räumlichkeiten sowie ein Jugendtrainer sind in Güstrow nicht vorhanden. Das möchte Clemens Armbrüster, Lehrer an der Europaschule Gymnasium Teterow und Schachtrainer, gerne nach den Ferien ändern.



Das Team vom Teterower Gymnasium belegte bei den Schulschachmeisterschaften den ersten Platz in der Kategorie U18: Ole Röseler, Andy Schott, Jaden Lippitz, Jasper Franke, Yvan Onyshenko und Tjark Thormählen (v.l.n.r.).

FOTO: NADINE SCHULDT

„Ich hoffe, dass ich die 18- und 19-Jährigen, die noch ihr Abitur machen oder gerade gemacht haben, ans Unterrichten heranzuführen kann“, erklärt Armbrüster. Er habe da zwei Mitglieder im Blick. Einer von ihnen spiele sowohl im Schulschach-Team als auch in der 2. Mannschaft der Schach-Spielegemeinschaft in der Landesliga. „Er möchte auch Grundschullehrer werden“, erklärte Armbrüster.

Der Schachlehrer konnte mit seinen Eleven dieses Jahr auch einen großen Erfolg verbuchen. So gewann das Team in der Kategorie U 18 die Landesschul-Schachmeisterschaft am Teterower Gymnasium.

Der Schachlehrer trainiert Schüler jeden Freitag von 15 bis 17 Uhr im Gymnasium. Ein wichtiges Ziel für den Verein ist es auch, wieder einen Trainings-Treff zusätzlich zum regelmäßigen Spielbetrieb für Erwachsene vierzehntägig in Teterow am Freitagabend anzubieten. „Wie wichtig der Nachwuchs ist, merken wir fast bei jedem Punktspiel, da die Mannschaftsaufstellungen mit Ersatzspielern durch Jugendspieler bei Ausfall von Stammspielern einsatzfähig gehalten werden können“, ergänzt Jürgen Dettmann, ebenfalls Mitglied in der Schach-Spielegemeinschaft.

Aktuell sind vier Mannschaften im Punktspielbetrieb. Nachwuchsspieler aus dem Verein können sich in Turnieren auf Landesebene behaupten, hebt Dettmann hervor. Dazu zählt beispielsweise Abiturient Andy Schott. Er holte für die Mannschaft II während der letzten Spielzeit das beste Einzelergebnis mit 67 Prozent. Soll heißen: Er holte 67 Prozent aller möglichen Punkte. Der jüngere Jasper Franke holte mit 57 Prozent das beste Einzelergebnis für Mannschaft VI.

Jürgen Dettmann schaffte das mit 60 Prozent für Mannschaft III. Die Mannschaft Güstrow/Teterow I hat in der Verbandsliga den zweiten Platz erzielt und Holger Dettmann mit 83 Prozent das beste Einzelergebnis geholt.

Dettmann wirft aber nochmal einen Blick auf die Mannschaft IV. „Wer hier gut abschneidet, wird den Verein in Zukunft tragen“, erklärte er. Und da machen nicht nur die Schüler aus den oberen Jahrgängen Hoffnung, sondern auch aus unteren Klassen.

So errang der erst neunjährige Emil Pentzold einen achten Platz bei den Landesjugendeinzelmeisterschaften. Beim Qualifizierungsturnier habe er sogar alle fünf Partien gewonnen, freut sich Jugendtrainer Armbrüster